

Spaß beim Boule-Spiel

Von [Georg Voß](#); Badische Zeitung Emmendingen, Montag, 06. Mai 2019

Eine neue Boule-Gruppe trifft sich alle 14 Tage im Wechsel im Stadtgarten und am Elzwehr in Wasser.



Viel Spaß in frischer Luft beim Boule-Spielen Foto: Georg Voß

EMMENDINGEN. Alle 14 Tage trifft sich jeweils am Donnerstag um 15 Uhr im Stadtgarten oder in Wasser am Elzwehr eine Boule-Gruppe des Stadtseniorenrates. Es ist eine Einladung des Stadtseniorenrates, eine aktive Gemeinschaft von älteren Menschen, die gemeinsam etwas tun möchten. Hierbei wird kein Mitgliedsbeitrag verlangt.

Beim ersten Treffen kamen zwölf Personen zum Boule-Spielen nach Wasser, nun fanden sich sechs Seniorinnen und Senioren zum Spielen im Stadtgarten ein. Der Platz im Stadtgarten ist ein wenig uneben und leicht abschüssig, aber an diese Bedingungen gewöhnen sich die Boule-Spieler nach und nach. Zuerst wird das sogenannte Schweinchen, eine kleine farbige Kugel, auf den Boule-Platz geworfen. In zwei Mannschaften aufgeteilt, versucht dann jeder Mitspieler, mit seinen beiden Kugeln dem Steinchen am nächsten zu kommen, wobei die Kugel aus dem Handgelenk geworfen oder gelegt wird. Es gibt auch die Möglichkeit, die gegnerische Kugel durch einen gezielten Wurf aus der Nähe des Schweinchens wegzuschießen, wovon natürlich auch Gebrauch gemacht wird. Die Kugeln sind nur anhand der unterschiedlichen Gravuren zu erkennen und oft bracht man auch ein Maßband, wenn die Kugeln auf gleicher Höhe liegen. Für die Kugel, die am nächsten beim Schweinchen ist, erhält der Spieler einen Punkt. Gewonnen hat, welche Mannschaft zuerst 13 Punkte erzielt.

Organisiert hat das Boule-Spielen Dieter Gellermann als Mitglied im Stadtseniorenrat. "Meine Kugeln lagen 30 Jahre im Keller", sagt er. Vor drei Jahren sei er nach Emmendingen gezogen sei. Nun habe er die Gelegenheit am Schopf gepackt, mit anderen Boule zu spielen. "Es ist kein Boule-Kurs. Wir spielen nur." Dabei stehe der Spaß im Vordergrund.

"Ich nehme aus Spaß teil", sagt Monika Kreiner. "Es fördert das Denken und die Kommunikation. Man lernt sich näher kennen. Es ist auch eine gute Einrichtung für Ältere." Die älteste Teilnehmerin ist 87 Jahre alt. "Ich bin eine alte Frau und muss mich bewegen", sagt die Seniorin. Es geht ihr auch darum, an der frischen Luft zu sein. Auch sie wirft eine Kugel aus dem Handgelenk. Doch die Kugel rollt zu weit weg vom Schweinchen. "Ich habe zu viel Schwung." Auch für den 54-jährigen, in Kanada geborenen David Aulenback, der mit seiner mittlerweile verstorbenen Frau vor zwei Jahren in Sexau das Boule-Spielen entdeckt hatte, geht es darum, "wieder Anschluss an eine Gruppe zu finden."

Info: Das nächste Boule-Spiel ist am 16. Mai in Wasser am Elzwehr in der Nähe der Spielgeräte für Erwachsene. Es wird gebeten, wenn vorhanden, eigene Boule-Kugeln mitzubringen. Ansprechpartner für alle Fragen zum Boule-Spiel ist Dieter Gellermann, Tel. 07641/9528256; Email: deg@d-e-g.de

Ressort: [Emmendingen](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mo, 06. Mai 2019: